

19/2010

Der Radverkehr im 10. Bezirk soll attraktiver gestaltet werden

## Verbesserungen für Pedalritter

Radfahren gegen die Einbahn, Ausweitung der City-Bike-Stationen, Fahrradabstellanlagen und ein Elektroanschluss für E-Bikes: All das soll den Radverkehr in Favoriten auf Vordermann bringen.

In der letzten Bezirksvertretungssitzung vor der Wahl wurden im 10. Bezirk noch einige Beschlüsse zum Bereich Verkehr gefasst. Hauptthema: die Attraktivierung des Rad-

verkehrs. „So fasste die Bezirksvertretung mit Stimmenmehrheit gegen die ÖVP den Beschluss, die Verkehrsabteilung der Stadt Wien zu ersuchen, jene Bereiche zu

nennen, in denen Radfahren gegen die Einbahn möglich ist“, berichtet SPÖ-Bezirksrat Gerhard Blöschl. Stimmeneinhellig wurde des Weiteren beschlossen, dass überprüft werden soll, wie man das City-Bike-Netz auf den 10. Bezirk ausweiten könnte. Mögliche Standorte: die U-Bahn-Stationen Reumannplatz und Keplerplatz sowie beim künftigen Hauptbahnhof.

Außerdem Thema in der Sitzung: zwei Anträge der SPÖ, in denen es um die Errichtung einer Fahrradabstellanlage am Keplerplatz und um einen Elektroanschluss für Elektrobikes am Keplerplatz ging.



Damit sich die Favoritner in Zukunft noch lieber in den Sattel schwingen, wurden einige Beschlüsse gefasst

Stojanoff, Beekhuis, Mospointner, Lepuschitz

### Infoabend rund um die Sicherheit

**BERATUNG.** Richtiges Verhalten im Bedrohungsfall, moderne Sicherheitssysteme für Geschäfte und Risikoauslagerung an Dritte waren Themen der Veranstaltung „Sicherheit in Favoriten“, zu der die WirtschaftsPlattform 1100 eingeladen hatte. Hauptreferent: Stadthauptmann Michael Lepuschitz.

## „Handel hat viele Gesichter“ auf dem Viktor-Adler-Markt

**AKTION.** Unter dem Motto „Handel hat viele Gesichter“ präsentierten Stadträtin Sandra Frauenberger und Nationalrätin Petra Bayr auf dem Viktor-Adler-Markt die Eckpfeiler der Aktion: „Die Initiative ‚Handel hat viele Gesichter‘ führt den Mehr-

wert der Vielfalt im Handel den Kundinnen und Kunden eindrucksvoll vor Augen“, so Initiatorin Bayr, die sich über die rege Beteiligung und Begeisterung der vielen Marktstandler freut.

■ Alle Infos zu den Aktionen auf [www.vielegesichter.at](http://www.vielegesichter.at)



Von 6. bis 8. Oktober können sich junge Erstwähler im Jugendzentrum über die bevorstehende Wahl informieren

## Jungwähler werden fit für den 10.10.2010 Probewahl für Teens

**VORBEREITUNG.** Auch in den Wiener Jugendzentren dreht sich derzeit alles um die bevorstehende Wiener Gemeinderatswahl. Um für die Jugendlichen die Hemmschwelle zu senken, erfahren sie vorab, wie es funktioniert, was eine Wahlurne ist und wie ein

Stimmzettel ausschaut – vor Ort wird auch gleich geübt.

■ Wendstattgasse 3 (6., 7., 8. Oktober) und Otto-Probst-Straße 3/10/3 (6., 7. Oktober). Alle Informationen und genaue Uhrzeiten erfahren Sie unter Tel.: 688 16 58 und Tel.: 615 01 01.



Hubsli Kramar, Sandra Frauenberger, Fritz Strobl, Katharina Schinner und Petra Bayr auf dem Viktor-Adler-Markt